



## KJ Olafs Presstext

Die Kassetten Jockeys Olaf Phi und Olaf Rho KJ Olafs. Sie legen nicht auf, sie wechseln spontan Kassetten.

Geboren in einer Zeit als Computer gerade erschwinglich wurden, sogen sie alles Digitale genüsslich auf. Verbandelt mit den ersten Handys spielten Olaf und Olaf bereits früh die Vorreiter der Digital Natives. Alles was kam war digital und eckig, hatte eine kurze Zeit seinen Reiz und verlor sich dann im Bedeutungslosen. Deshalb entschlossen sich die Gebrüder Olaf zum zwingend notwendigen Schritt: Sie wurden analog. Musik verzauberte Ihr Leben, Downloads verzückten sie, doch glücklich wurden sie nur mit Kassetten.

KJ Olafs spielen auf alten Kassettenspielern eine nicht repräsentative, erstklassige Auswahl an gepressten und gebrannten Tapes aus der Stein- bis Jungzeit. Eine persönliche Auswahl an Musik, die mal gehört oder gefunden wurde. Gemischt mit den Kassetten des Publikums ergibt dies zeitweise einen Mix, den das Publikum ans Limit bringt. Nichtsdestotrotz wagen sich KJ Olafs auf die Bühne und wechseln Kassetten.

# Interview mit KJ Olafs

## **Was denkt Ihr über eure Auftritte?**

Wir machen uns da nicht allzu grosse Gedanken dazu. Unsere Auftritte sind spontan. Wir nehmen eine Kassette, hoffen dass wir sie das letzte Mal an die richtige Stelle gespult haben und legen los. Wir fordern unser Publikum auf, selber Kassetten mitzubringen (Anm. d. Red. BYOK, Bring your own Kassette). Das lockert die Beziehung zum Publikum auf und überrascht immer wieder mit interessanten Gesprächen.

## **An euren Auftritten passiert praktisch nichts.**

...doch, doch. Olaf legt die Kassette ein und drückt Play. Das Stakkato des Kassetteneinlegen klingt wunderbar. Das steht im puren Gegensatz zu den perfekten Übergängen, welche die normalen DJ's machen. Perfektionismus und ein durchgängiger Soundteppich könnt ihr von uns nicht immer erwarten.

## **Der Aufbau ist denkbar einfach.**

Wir sehnen uns nach Einfachheit. Unsere Welt wird immer komplexer und unübersichtlicher. Gerade in der Einfachheit liegt etwas Beruhigendes. Kassette rein, Play und mit Spannung erwarten was passiert. Mehr brauchen wir nicht für einen gelungenen Abend. Gut vielleicht noch einen Drink und ein Bier, damit mans erträgt (lacht).

## **Seid ihr jetzt weniger paranoid?**

Wir waren immer paranoid und werden es immer bleiben. Nur so behalten wir die kritische Sicht auf die Dinge.

## **Wenn ihr auftrittet, achtet ihr mehr aufs Gefühl oder auf den perfekten Sound?**

Definitiv das Gefühl, perfekten Sound kann man kaufen. Gefühl gibts gratis.

## **Wie würdet ihr euch selber als DJ's einstufen?**

Nein, KJ's (Anm. d. Red. Kassetten Jockeys) sind keine DJ's. DJ's sind Schwerstarbeiter, wir nehmen das ganze eher locker und nicht allzu sportlich. Ein DJ strukturiert den ganzen Abend, setzt bewusst Akzente und versucht das Publikum zur Ekstase zu bringen. Wir setzen aufs Prinzip Zufall und sind gänzlich talentfrei, das hat einen ganz anderen Reiz als eine perfekt durchinszenierte Nacht.

## **Was denkt ihr ist heutzutage gut?**

Kunst ohne das ganze Marketingbrimborium und Geldgedöns.

## **Wie habt ihr Olaf getroffen?**

Olaf ist zufällig an unserem alten Studio vorbeigeskatet und hat sich dafür interessiert was wir machen. So kam eins zum anderen und seither gibt es Olafs.

## **Möchtet ihr etwas hinzufügen?**

Nein wir können gerade nichts Herzerwärmendes für eure Leser hinzufügen.

**Danke fürs Interview.** (Quelle: 20.01.2014 <http://pastebin.com/e1PHphYh>)

## Kontakt

Olaf, Olaf und Olaf stehen Ihnen gerne für telefonische Auskünfte, Interviews und Anfragen zur Verfügung. Ab 11:00, wir sind morgens nicht fit.

Facebook: <https://facebook.com/kjolafs>

E-Mail: [kj@olafs.be](mailto:kj@olafs.be)

Web: <http://kj.olafs.be>

Olaf Phi: 078 721 33 00

Olaf Rho: 079 262 77 23